

Scott Kelby

Digitale Fotografie

400 Tipps & Rezepte

PEARSON

München • Harlow • Amsterdam • Madrid • Boston
San Francisco • Don Mills • Mexico City • Sydney
a part of Pearson plc worldwide

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1	1
Profitipps für richtig scharfe Fotos	
<i>Wenn Ihre Fotos nicht scharf sind, ist alles andere egal</i>	
6 Dinge, die Sie gern gewusst hätten ...	2
... bevor Sie dieses Buch gelesen haben!	3
Scharfe Fotos beginnen mit einem Stativ	4
Ein Kugelkopfstativ macht vieles leichter	5
Drücken Sie nicht auf den Auslöser (verwenden Sie einen Kabelauslöser)	6
Sie haben den Kabelauslöser vergessen?	
Arbeiten Sie mit dem Selbstauslöser	7
Extra scharfe Bilder: Spiegelvorauslösung	8
Vibrationsreduzierung (oder IS) deaktivieren	9
Fotografieren Sie mit der schärfsten Blende	10
Gutes Glas macht den Unterschied aus	11
Vermeiden Sie auch unter schwachen Lichtbedingungen hohe ISO-Werte	12
Zoomen Sie in das Bild hinein, um die Schärfe zu überprüfen	13
Scharfzeichnen in Photoshop	14
Professionelles Scharfzeichnen	15
Ein Schärfetipp für Fotos aus der Hand	16
Wackelfreiere Fotos aus der Hand	17
KAPITEL 2	19
Die Wahrheit über Objektive	
<i>Wann Sie welches Objektiv verwenden und warum</i>	
Wann Sie ein Weitwinkelobjektiv verwenden	20
Wann Sie ein Fischaugenobjektiv verwenden	21
Wann Sie ein Teleobjektiv verwenden	22
Wann Sie lichtstarke Objektive verwenden	23
Wann Sie ein ultra Weitwinkelzoom verwenden	24
Wann Sie ein Super-Teleobjektiv verwenden	25
Nutzen Sie einen Telekonverter, um noch näher ranzukommen	26
Was Sie über die Objektivkompression wissen müssen	27
Objektive mit eingebautem VR oder IS	28
Verwenden Sie Filter	29
Gegenlichtblende	30
Wann Sie ein Makroobjektiv verwenden	31
Wann Sie ein Tilt- und Shift-Objektiv verwenden	32
Wie Sie ein Objektiv reinigen	33
Wann Sie den manuellen Fokusing verwenden	34
Crop-Faktor-Objektiv vs. Vollformat-Objektiv	35
Randabdunklungen und wie Sie sie entfernen	36
Warum auf einigen Objektiven zwei Blendenzahlen stehen (z.B. f/3,5-5,6)	37
Tipps zum Wechseln der Objektive	38

Inhaltsverzeichnis

Wann Sie ein »All-In-One«-Zoom verwenden	39
Warum Ihr Hintergrund auch bei f/2,8 scharf ist	40
Was macht ein Porträtobjektiv aus?	41
Festbrennweitenobjektive vs. Zoomobjektive	42
Aber mein Freund hat dieses Objektiv auch ...	43

KAPITEL 3 45

Blitzen wie ein Profi

Sie finden, geblitzte Fotos sehen furchtbar aus?

Sie sind nicht allein.

Eingebauter Blitz: eine Waffe	46
Die Vorteile des externen Blitzes	47
Nehmen Sie den Blitz von der Kamera	48
Drahtloser Blitz	49
Drahtlos (Nikon), Teil I	50
Drahtlos (Nikon), Teil II	51
Drahtlos (Canon), Teil I	52
Drahtlos (Canon), Teil II	53
Lösen Sie den Blitz manuell aus	54
Ein zweiter Blitz	55
Den zweiten Blitz steuern (Nikon)	56
Den zweiten Blitz steuern (Canon)	57
Wozu sich Blitzgruppen eignen	58
Sinn und Zweck der Blitzkanäle	59
Lösen Sie den Blitz mit einem Sender aus	60
Wie Sie erkennen, ob Ihre Blitzgeräte auch auslösen	61
Schnelles Aufladen mit einem externen Batterieteil	62
Typische Leistungen für Ihren Blitz	63
Weicheres Licht von Ihrem Blitz	64
Weicheres Licht durch »Bouncing«	65
Softbox-Qualität vom Blitz	66
Aufnahmen mit Diffusor	67
Weiches Licht vor Ort (die preisgünstige Variante)	68
Weichheitsgrad mit dem Schirm kontrollieren	69
Wie Sie einen schmalen Lichtstrahl erzeugen	70
Folien (& warum Sie sie brauchen)	71
Der Profi-Trick für bessere Personenfotos	72
Zwei weitere Farbfilter, die Sie unbedingt brauchen	73
Farbfilter von Lee	74
Sternchen in den Augen	75
Wann Sie keinen Diffusoraufsatz verwenden	76
Nutzen Sie den kleinen Blitzständer	77
Richtiger Ständer für den Blitz gefällig?	78
Blitze (fast) überall montieren	79
Tipps zum Ausleuchten des Hintergrunds mit dem Blitz	80
Wie Sie den Hintergrund mithilfe des Blitzes unscharf machen	81





Inhaltsverzeichnis

Verkürzen Sie die Zeit zwischen den Blitzen	82
Mehr Kontrolle mit einer tragbaren Softbox	83
Sieht aus wie ein Ringblitz, ist aber keiner	84
Was, wenn die volle Leistung Ihres Blitzes nicht ausreicht?	85
Verringern Sie die Leistung Ihres Ausklapp-Blitzes	86
Überstrahlen Sie die Sonne	87
Auf welcher Seite sollte sich der Blitz befinden?	88
Der Fokus beeinflusst die Blitzbelichtung	89
Die Unfallversicherung für Ihren Blitz	90
Das vierte Geheimnis des Profi-Blitzes	91
KAPITEL 4	93
Menschen fotografieren wie ein Profi	
<i>Tipps, um Menschen von ihrer besten Seite zu zeigen</i>	
Requisiten – und alles wird gut	94
Der Vorteil einer Sitzgelegenheit	95
Nahtlose Hintergründe	96
Der richtige Hintergrund für Außenaufnahmen	97
Worauf Sie fokussieren sollten	98
Fokussieren Sie auf das Auge der Person, wählen Sie dann den Bildausschnitt neu	99
Das funktioniert, es sei denn, Sie fotografieren mit f/1,8	100
Fotografieren Sie im Hochformat	101
Fensterlicht: Wo Sie die Person positionieren	102
Fensterlicht: Von wo aus Sie fotografieren	103
Schmeichelhafte Porträts mit langem Zoom	104
Dreiviertelprofil? Suchen Sie einen Punkt, auf den der Blick gerichtet ist	105
Sechs Tipps für anspruchsvolle Gesichter	106
Die Schultern eindrehen	107
Wie Sie zu viel Weiß in den Augen vermeiden	108
Eine bessere Möglichkeit, die Posen des Models zu kontrollieren	109
Nur Fotografen kümmern sich um die Eigenschaften von Lichtreflexen	110
Weiter Winkel, nahe Einstellung	111
Profilaufnahmen im Querformat	112
Beschneiden Sie den oberen Teil des Kopfes	113
Gruppenfotos besser unter freiem Himmel	114
Tipps für Posen bei Gruppenaufnahmen	115
Ein Tipp für lockere Gruppenaufnahmen	116
Noch mehr Tipps für großartige Gruppenaufnahmen	117
Kommen Sie hinter der Kamera hervor, wenn Sie Kinder fotografieren	118
Fotografieren Sie Kinder nicht von oben	119
Tolles Licht für Innenaufnahmen	120
Tolles Licht für Außenaufnahmen	121

Inhaltsverzeichnis

Bessere Porträts mithilfe von Reflektoren	122
Schatten unter den Augen minimieren	123
Fensterlicht: Wo Sie den Reflektor positionieren	124
Nutzen Sie einen Kulissen-Diffusor für Aufnahmen direkt unter der Sonne	125
Tolle Porträts bei Sonnenuntergang	126
Enger Bildausschnitt für Außenporträts	127
Besorgen Sie sich eine Vertragsvorlage	128
Lächeln muss nicht immer sein	129
Die Regel mit der Sonne über Ihrer Schulter ist ein Schwindel	130
Zwei schnelle Tipps zur Bildmontage	131
Wie Sie bessere Ganzkörperaufnahmen machen	132
Bestimmen Sie die Größe des Models	133

KAPITEL 5 135

Hochzeiten fotografieren wie ein Profi

Hochzeitsfotos müssen beim ersten Mal perfekt sein. Eine zweite Chance gibt es nicht.

Legen Sie eine Fotoliste an	136
Für den Notfall!	137
Details fotografieren (vor allem: welche?)	138
Formalitäten: wen Sie zuerst fotografieren sollten	139
Formalitäten: die Kameraposition	140
Formalitäten: der Trick für tolle Hintergründe	141
Ihr Hauptjob: Verfolgen Sie die Braut	142
Wie Sie die Braut mit anderen arrangieren	143
Mit Weitwinkelobjektiven fotografieren	144
Wann Sie im Raw-Format fotografieren	145
Den Blitz ausrichten	146
Der Vorteil einer Blitzschiene	147
Mehr Blitze	148
Backup vor Ort	149

KAPITEL 6 151

Sportaufnahmen wie vom Profi

Wie Sie wirklich professionelle Sportaufnahmen erzielen

Nehmen Sie sich nicht vor, Objektive zu tauschen	152
Profis kennen den Sport	153
Machen Sie weiter!	154
Die Bewegung automatisch mit dem Fokus verfolgen	155
Ein Tipp und ein Geheimnis über Schwenks	156
Die richtige Verschlusszeit zum Schwenken finden	157
Eingefrorene Bewegungen sehen nicht immer gut aus	158
Vorfokussieren	159
Wie Profis für Sportbilder fokussieren	160





Inhaltsverzeichnis

Nicht nur Gewinner fotografieren	161
Im Serienbildmodus fotografieren	162
Nutzen Sie das Tageslicht, um die Spieler auszuleuchten	163
Fotografieren Sie aus einer tiefen Position	164
Isolieren Sie Ihr Motiv – der Wirkung halber	165
Warum Sie nah dran sein müssen	166
Stabilität bei Sportfotos	167
Sie haben kein Superteleobjektiv? Mieten Sie es!	168
Erzählen Sie eine Geschichte	169
Noch ein Grund für Aufnahmen nach dem Abpfiff	170
Sie müssen keine Kameratasche herumschleppen	171
Fotografieren Sie bereits vor dem Spiel	172
Gesichter zeigen	173
Kleine Details aufnehmen, die das Ereignis begleiten	174
Raw- oder JPEG-Aufnahmen für Sportfotos?	175

KAPITEL 7 177

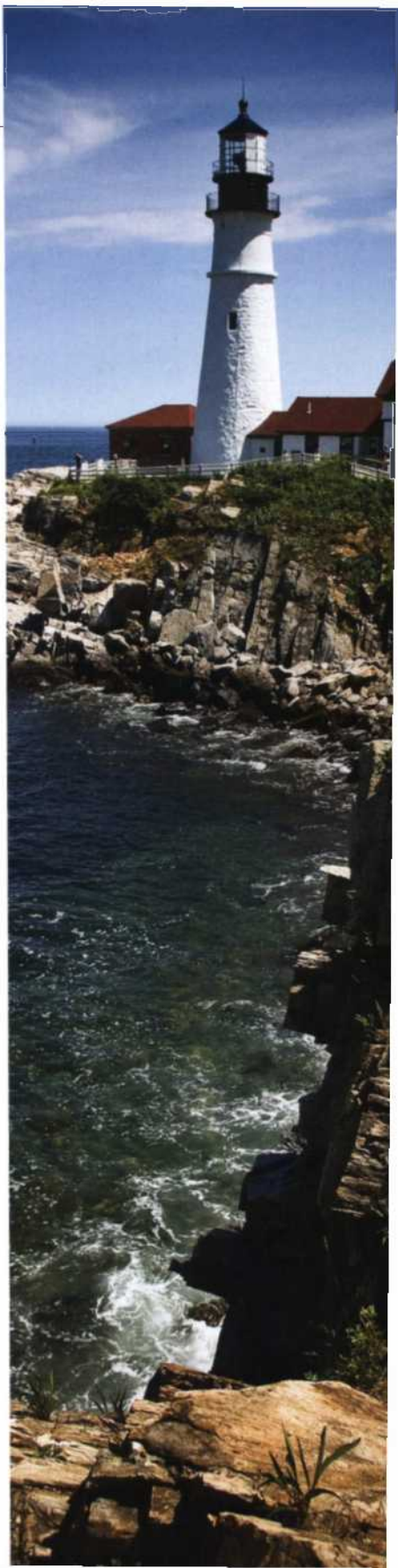
Reisefotos wie vom Profi

Wie Sie Fotos mitbringen, die andere wünschen lassen, sie wären selbst dort

Bereit für die Aufnahme?	178
Weniger Geräte sind mehr	179
Kamerataschen, die keine unnötige Aufmerksamkeit erregen	180
Menschen in die Fotos einbeziehen	181
Lassen Sie Menschen posieren	182
Kinder und alte Menschen sind immer richtig	183
Bilder ohne störende Touristen	184
Die richtige Tageszeit	185
Damit der Sonnenuntergang auch dunkel aussieht	186
Nach starken, leuchtenden Farben Ausschau halten	187
Warten Sie, bis die Schauspieler Ihre Bühne betreten	188
Konzentrieren Sie sich auf die Details	189
Das beste Motiv wartet vielleicht nur einen Meter um die Ecke	190
Was Sie an bewölkten Tagen fotografieren	191
Wählen Sie nicht den erstbesten Blickwinkel	192
Wenn das Motiv schon zu Tode fotografiert wurde	193
Lernen Sie, an einer Szene zu arbeiten	194
Bewegung in der Stadt	195
Hohe Aussichtspunkte	196
Flugreisen mit der Fotoausrüstung	197
Wenn Blitzlicht nicht erlaubt ist	198
Einbeinstative	199

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 8	201
Außenaufnahmen wie vom Profi	
<i>Tipps für wirklich eindrucksvolle Fotos</i>	
Die goldene Regel der Landschaftsfotografie	202
Erstellen Sie eine Packliste, damit Sie nichts vergessen	203
Das Geheimnis für Sonnenuntergänge	204
Großartige Bildkompositionen	205
Klare Motive für Landschaftsaufnahmen	206
Der Trick bei Wasserfällen	207
Nebel fotografieren	208
Reflexionen im Wasser	209
Stilles Wasser für Reflexionen nutzen	210
Raster für einen geraden Horizont	211
Wohin mit der Horizontlinie?	212
Größe vermitteln	213
Betonen Sie die Größe in Ihren Landschaftsbildern	214
Halten Sie erst nach dem Licht Ausschau	215
Noch was zum Polfilter	216
Die Geheimwaffe der Landschaftsfotografen	217
Tipps für Panoramen, Teil 1	218
Tipps für Panoramen, Teil 2	219
Panoramen in Photoshop	220
Ein Panorama-Trick, der Zeit spart	221
An wolkigen Tagen fotografieren	222
Die Luft ist Ihr Freund	223
Kreativ beim Weißabgleich	224
Tolles Licht als Motiv	225
Achten Sie auf helle Lichtflecken	226
Die drei Schlüssel für gute Landschaftsaufnahmen	227
Halten Sie nach Wolken Ausschau, die die Farben einfangen	228
Direkt vor oder nach einem Sturm fotografieren	229
Blitze fotografieren (manuell)	230
Blitze fotografieren (automatisch)	231
Die Kunst des Weglassens	232
Fotografieren Sie mit möglichst kleinem ISO-Wert	233
Sie sind sich nicht sicher, was Sie fotografieren sollen?	
Probieren Sie es damit!	234
Tiere schießen? Zielen Sie auf die Augen	235
Machen Sie eine Ortsbegehung	236
Nutzen Sie nicht immer nur das Weitwinkel	237
Nutzen Sie Gegenlicht zu Ihrem Vorteil	238
Silhouetten fotografieren	239
Warum Sie zeitig aufstehen sollten	240
Verwenden Sie Ihr Stativ (noch) nicht	241
Noch dynamischere Landschaften	242
Tricks für Nachtaufnahmen	243
Lichtspuren fotografieren	244
Was meinen Landschaftsbildern am meisten geholfen hat	245





Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 9	247
Makroaufnahmen wie vom Profi	
<i>Wie Sie wirklich fesselnde Nahaufnahmen machen</i>	
Warum Sie den Autofokus abschalten sollten	248
Berühren Sie auf keinen Fall den Auslöser!	249
Welche Blende ist die beste?	250
Kaufen Sie sich ein Makroobjektiv	251
Ein Objektiv in ein Makroobjektiv verwandeln	252
Perfektes, gleichmäßiges Licht	253
Warum Sie Innenaufnahmen machen sollten	254
Das perfekte Licht für Innenaufnahmen	255
Warten Sie nicht auf den Regen – stellen Sie ihn nach!	256
Blumen vor einem schwarzen Hintergrund	257
Vor einem weißen Hintergrund fotografieren	258
Stoppen Sie den Wind	259
KAPITEL 10	261
HDR-Bilder wie ein Profi	
<i>Wie man HDR-Bilder aufnimmt und verarbeitet</i>	
HDR aufnehmen: die Ausrüstung	262
HDR aufnehmen: der Grundgedanke	263
Die Kamera für Belichtungsreihen einrichten	264
Was tun, wenn Ihre Kamera keine Belichtungsreihe anbietet?	265
Welche Blende für HDR?	266
Fotografieren Sie die Belichtungsreihe kontinuierlich	267
HDR-Aufnahmen aus der Hand aufnehmen	268
Welche Arten von Szenen gute HDR-Bilder ergeben	269
HDR-Panoramen aufnehmen	270
Ganz leicht die Bilder der Belichtungsreihe für HDR finden	271
Programme zum Erzeugen von HDRs	272
Eine gute Vorgabe für Photoshops HDR Pro	273
HDR-Fotos scharfstellen	274
Der HDR-Look, ohne HDR aufzunehmen	275
Was man Ihnen über HDR verschweigt	276
Halos & andere HDR-Probleme beheben	277
KAPITEL 11	279
Studioaufnahmen wie vom Profi	
<i>Es ist einfacher und preiswerter, als Sie vielleicht denken</i>	
Studiohintergründe	280
Studioblitz	281
Harte Studioblitze besänftigen	282
Lieber Softbox als Schirm	283

Inhaltsverzeichnis

Ein Einstelllicht verwenden	284
Mit dem Studioblitz blitzen	285
Drahtloser Studioblitz	286
Dauerlicht	287
Der richtige Platz für die Softbox, Teil I	288
Der richtige Platz für die Softbox, Teil II	289
Die Größe der Softbox	290
Belichtungsmesser – warum?	291
Den Belichtungsmesser verwenden	292
Dazu ein Hairlight	293
Das Hairlight positionieren	294
Hairlight – Position testen	295
Damit das Hairlight nicht verläuft	296
Wohin der Hauptblitz gehört	297
Noch mehr weiches Licht! – Kantenlicht!	298
Was der zusätzliche Streifen tut	299
Falhhintergründe	300
Hintergründe: drei zum Preis von einem	301
Heller Hintergrund mit externem Blitz	302
Hintergrundfarbe stark gesättigt	303
Einen weißen Hintergrund ausleuchten	304
Der einfache Weg zu einem rein weißen Hintergrund	305
Verwenden Sie einen Deko-Hintergrund	306
Ein Hintergrund, drei verschiedene Bilder	307
Licht vom Hintergrund fernhalten	308
Wie groß sollte der Abstand zwischen Model und Hintergrund sein?	309
Doppelte Arbeit für den Hauptblitz	310
Welcher Reflektor?	311
Wo steht der Reflektor?	312
Reflektoren ohne Assistenten	313
Das Licht vom Reflektor erkennen	314
Grid Spots (Wabenvorsätze)	315
Angebunden fotografieren – die Vorteile	316
Sie brauchen Musik während der Aufnahmen	317
Der Beauty-Dish-Look	318
Haben Sie Ihren Laptop in der Nähe	319
Nützliches und preiswertes Zubehör	320
Wozu Sandsäcke nützlich sind	321
Monolight vs. Batterieeil	322
Drahtlos-Blitze sind wirklich cool!	323
Verwenden Sie einen Ringblitz	324
V-Flats für Modeaufnahmen	325
Catchlights, die erwünscht sind	326
Leuchten Sie das Model nicht gleichmäßig aus	327
Streifenlicht-Profil-Silhouetten schnell und einfach	328
Ein anderer Look, ohne die Blitzgeräte zu bewegen	329



Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 12	331
Produktfotos wie vom Profi	
<i>Wie Ihre Bilder so aussehen, wie Sie es schon immer wollten</i>	
Wie Sie echte Reflexionen erzeugen	332
Spiegel für schwer auszuleuchtende Bereiche	333
Licht von unten	334
Der Vorteil eines Zelts	335
Dauerlicht	336
Tageslicht und Studiolicht mischen	337
Lichter und Tiefen im Nachhinein betonen	338
Bauen Sie Ihren eigenen Produkttisch auf	339
Der Vorteil von Strip Banks	340
Schaumkernplatten verwenden	341
Ein dramatischer Hintergrund für Produkte	342
Störende Dinge ausblenden	343
KAPITEL 13	345
Profi-Tipps für bessere Fotos	
<i>Einige Tricks, von denen Ihre Fotos profitieren</i>	
Der richtige Modus	346
Der richtige ISO-Wert	347
Das richtige Format (Raw, JPEG oder TIFF)	348
Die richtige Größe	349
Wieso JPEGs besser aussehen als RAW-Bilder	350
Wie Sie Probleme vermeiden	351
Den Fokus fixieren	352
Den Fokuspunkt verschieben	353
Stark zoomen? Wählen Sie eine kurze Verschlusszeit	354
Warum Sie richtig nah herangehen sollten	355
Wofür das Histogramm nützlich ist	356
Das Rauschen in Bildern mit wenig Licht reduzieren	357
Flecken im Nachhinein entfernen	358
Was schwarzweiß besonders gut aussieht	359
Neue Bildkomposition in Photoshop	360
Was die Betrachter Ihrer Bilder zuerst sehen	361
Wollen Sie ernst genommen werden?	
Versuchen Sie es mit Bildwertung	362
Eine Buchempfehlung	363
KAPITEL 14	365
Probleme vermeiden wie ein Profi	
<i>Wie Sie die Dinge umgehen, die Sie verrückt machen</i>	
Können Sie dem Monitor Ihrer Kamera trauen?	366
Wann JPEGs und wann Raw-Bilder aufnehmen	367
Integrierte Sensorreinigung	368
Tastenkürzel zum Formatieren der Speicherkarte	369

